V.K.

A b s c h r i f t !

Evangelischer Oberkirchenrat

Stuttgart, den 8. März 1939.

Nr. A. 1573

An das

Ev. Dekanatamt

X.

Betr.: Ordnungswidrigkeit einzelner
Pfarrer.

Beil.: 1

Der Oberkirchenrat erhielt von mehreren Geistlichen eine Zuschrift, die sich unter dem Datum vom 6. Februar d.J. mit den z.Zt. erforderlichen Vorladungen einzelner Pfarrer im Zusammenhang mit der Gebetsliturgie der VL. vom September 1938 befasst. Ein näheres Eingehen auf dieses Schreiben, das weithin von falschen Voraussetzungen ausgeht, ist hier nicht erforderlich. In dem Schreiben sind aber u.a. folgende Sätze enthalten:

"Wir richten an den Oberkirchenrat die Frage, ob er gewillt ist, durch seine Mithilfe an einem gegen die Unterzeichner gerichteten Disziplinarverfahren die Möglichkeit solcher Verkündigung des Evangeliums und Gesetzes vor aller Welt zu unterbinden und die Predigt evangelischer Busse in der Kirche zu verhindern..... Vielmehr ist der Oberkirchenrat selbst erneut gefragt, auf wessen Seite er stehen will, ob auf Seiten der Kirche oder ihrer Bedränger."

Das Dekanatamt wird ersucht, dem nachstehend bezeichneten Geistlichen Gelegenheit zu geben,

entweder diese beiden Sätze zurückzunehmen,

oder sich hiezu umgehend verantwortlich zu äussern, wobei insbesondere auch über den Umfang der etwaigen Beteiligung an der Urheberschaft dieser Sätze Bericht zu erstatten ist.

Die Berichte der Pfarrer sind bis spätestens 20. März d.J. hierher vorzulegen.

Stadtpfarrer W.
Ev. Dekanatamt X 10.3.39

Herrn St. Pfarrer W.

z. Vorlage.

I.V.

gez. M ü l l e r .

Beglaubigt
Sekretariat:

gez. Weigand.